

sowie eines Ü3-Kinds (unter Berücksichtigung von Ermäßigungsregelungen und ohne Verpflegungskosten)

- Grundsteuer B:
die Belastung bei einem Messbetrag von 100 €

In Ansicht 151 wird die Gebühren- und Realsteuerbelastung der Modellfamilie für das Jahr 2021 im Quervergleich nach den einzelnen Bereichen aufgeteilt. Hierbei werden jeweils die Medianwerte sowie die Minimum- und Maximumwerte angegeben.

Quervergleich - Modellfamilie Gebühren- und Realsteuerbelastungen 2021								
	Abwasser	Wasser	Abfall	Friedhofsbestattung ¹⁾	Kinderbetreuung		Grundsteuer B	Summe
					Ü3-Kind	Ü3-Kind		
Bad Homburg	335 €	410 €	481 €	60 €	1.980 €	0 €	345 €	3.612 €
Fulda	387 €	349 €	101 €	98 €	3.450 €	420 €	340 €	5.145 €
Gießen	422 €	303 €	197 €	82 €	2.136 €	672 €	600 €	4.412 €
Marburg	285 €	369 €	393 €	106 €	1.092 €	0 €	390 €	2.634 €
Rüsselsheim	327 €	312 €	234 €	56 €	3.960 €	0 €	800 €	5.689 €
Wetzlar	341 €	387 €	207 €	138 €	2.568 €	485 €	780 €	4.906 €
Minimum	285 €	303 €	101 €	56 €	1.092 €	0 €	340 €	2.634 €
Median	338 €	359 €	220 €	90 €	2.352 €	210 €	495 €	4.659 €
Maximum	422 €	410 €	481 €	138 €	3.960 €	672 €	800 €	5.689 €

¹⁾ 1/10 der Kosten

Quelle: Eigene Erhebungen

Ansicht 151: Quervergleich - Modellfamilie Gebühren- und Realsteuerbelastungen 2021

Die größten Unterschiede waren bei den Kosten für die Kinderbetreuung zu finden. Hierbei reichte die Spanne von 1.092 € bis 3.960 € jährlich. In diesem Zusammenhang haben die gewährten Ermäßigungen der Städte bei der gleichzeitigen Betreuung von mehreren Kindern eine große Auswirkung (vgl. Gliederungspunkt 5.4.4). In der Stadt Gießen wurde der Beitrag für das Ü3-Kind um 50 Prozent ermäßigt. Weitere große Auswirkungen auf die Modellfamilie ergaben sich bei den Abfallgebühren sowie der Grundsteuer B.

Die Belastung der Modellfamilie im Jahr 2021 betrug in der Stadt Gießen 4.412 € und lag somit unter dem Median im Quervergleich.

